

SMGV



USMM

Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung für Bekleidungsgestalter/innen

15. Januar 2027 bis 31. Juli 2027

Kursort: LUZERN

Anmeldefrist: 30. September 2026





SMGV



USMM

- **1. Teil:
Ziele der Ausbildung**
- **2. Teil:
Ablauf höhere Fachprüfung**
- **3. Teil:
Aufbau Vorbereitungskurs**
- **4. Teil:
Allgemeine Informationen**

Was ist das
ZIEL ?

1. TEIL:

Ziele der Ausbildung

Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter mit eidg. Diplom **entwickeln hochwertige, anspruchsvolle Einzelstücke auf Mass, individuelle hochwertige Garderobekonzepte, individuelle Labels** und **entwerfen eigene hochwertige Kollektionen** unter Berücksichtigung der Anforderungen und Bedürfnisse, welche an Bekleidungsstücke gestellt werden.

Sie sind verantwortlich für **Trendanalysen, Konzepte und Modellentwürfe** und **erstellen die entsprechenden technischen Unterlagen, Visualisierungen und Moodboards.**

Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter mit eidg. Diplom **fertigen Prototypen und Kleinserien und präsentieren ihre Kollektionen und Produktlinien.**



Ablauf der höheren Fachprüfung

- **Prüfungsteil 1: Diplomarbeit Kollektionsgestaltung**
 - 1.1 Kollektionsgestaltung, schriftlich, vorgängig erstellt
 - 1.2 Bekleidungsstück (Key Outfit), praktisch, vorgängig erstellt
 - 1.3 Präsentation, mündlich, 15 Minuten
 - 1.4 Fachgespräch, mündlich, 30 Minuten
- **Prüfungsteil 2: Betriebswirtschaft, schriftlich 150 Minuten**
- **Prüfungsteil 3: Fallstudie Unternehmungsführung, schriftlich 180 Minuten**



Prüfungsteil 1: Diplomarbeit Kollektionsgestaltung

1.1 Kollektionsgestaltung, schriftlich, vorgängig erstellt



Diese Position umfasst das **Entwerfen einer hochwertigen Kollektion von mindestens acht Modellen gemäss Aufgabenstellung**. Zu diesem Zweck werden eine **schriftliche Diplomarbeit** und ein **Lookbook (visuelle Dokumentation der Kollektion)** erstellt.

Die schriftliche Diplomarbeit dauert drei Monate und beinhaltet Recherche, Modellbeschreibungen inkl. Begründung der Entwürfe, visuelle Darstellung der Kollektion mit Modezeichnungen und Flachzeichnungen, fachtechnische Angaben, Bemusterungsvorschläge, Berechnungen des Materialbedarfs, Kalkulation der Leistungen sowie Projektplanung.

Diplomarbeit Kollektionsgestaltung

1.2 Bekleidungsstück (Key Outfit), praktisch, vorgängig erstellt



Diese Position umfasst die eigenständige Realisierung eines Key-Outfits im Rahmen der Kollektionsgestaltung von Position 1.1. Das von der Kandidatin/dem Kandidaten gewählte und realisierte Key-Outfit muss die Hauptaussage der Kollektion wiedergeben.

Bewertungskriterien:

- Eigenständigkeit
- Eigenleistung
- Übereinstimmung des Modells mit dem Entwurf
- Verarbeitungsqualität
- Passform an der Modellperson

Diplomarbeit Kollektionsgestaltung

1.3 Präsentation, mündlich, 15 Minuten

Diese Position beinhaltet eine Präsentation (15 Min.) der schriftlichen Diplomarbeit (Inhalte, Vorgehen, Resultate), des Lookbooks (visuelle Dokumentation der Kollektion) sowie des realisierten Key-Outfits. Das Key-Outfit wird an der Modellperson, die während der Prüfung anwesend ist, präsentiert.

Bewertungskriterien:

- Gliederung
- Struktur der Präsentation
- Fokus auf wesentliche Inhalte, Übereinstimmung mit Diplomarbeit
Präsentation des Key-Outfits an der Modellperson
- Kommunikationsfähigkeit (Ausdruck, Auftreten, Gestik, Mimik)
- Aussagen sind adressatengerecht, verständlich, nachvollziehbar und logisch
- Begründungs- und Argumentationsfähigkeit
- Nachvollziehbarkeit der Aussagen
- Präsentationstechnik
- Fachliche Richtigkeit



Diplomarbeit Kollektionsgestaltung

1.4 Fachgespräch, mündlich, 30 Minuten

Das Expertenteam stellt ausgehend von der Diplomarbeit und der Präsentation vertiefende und weiterführende Fragen. Die Kandidatin / der Kandidat stellt die Erkenntnisse der Diplomarbeit in einen übergeordneten Zusammenhang und stellt Bezüge zu weiteren Themen der Kollektionsgestaltung, der Mode- und Stilberatung sowie der Kundenberatung her.



Bewertungskriterien:

- Fachliche Richtigkeit
- Vernetztes Denken und Handeln
- Praxisbezug der Ausführungen
- Kommunikationsfähigkeit, Aktives Zuhören, Eingehen auf Fragen
- Problemlösungsfähigkeit
- Begründungs- und Argumentationsfähigkeit
- Reflexionsfähigkeit

Prüfungsteil 2: Betriebswirtschaft

Schriftlich, 150 Minuten

Dieser Prüfungsteil umfasst eine schriftliche Prüfung mit Wissensfragen und Mini-Cases zu verschiedenen berufskundlichen Themen der Betriebswirtschaft wie Marketing, Verkauf und Kundenbetreuung, Führung von Mitarbeitenden, Betriebsorganisation und Wirtschaftlichkeit.

- Entwickeln von Marketingkonzepten und Betreuen von Kunden
- Führen von Mitarbeitenden
- Organisieren von betrieblichen Prozessen
- Sicherstellen der Wirtschaftlichkeit



Hinweis: Betriebswirtschaft ist nicht Bestandteil des Kurses. Teilnehmende sind selbst verantwortlich, sich die prüfungsrelevanten Kenntnisse anzueignen, sofern diese nicht bereits vorhanden sind. (siehe Prüfungsordnung und Richtlinien für die höhere Fachprüfung für Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter vom 25. Mai 2022).

Prüfungsteil 3: Fallstudie Unternehmensführung

Schriftlich, 180 Minuten

In diesem Prüfungsteil geht es darum, eine themenübergreifende Fallstudie inkl. Businessplan zu bearbeiten. Dabei werden aufgrund von Praxissituationen in Unternehmen die Handlungsstrategien sowie Führungs- und Arbeitsinstrumente für typische Aktivitäten erarbeitet, analysiert oder optimiert.

- Führen und Entwickeln des Unternehmens
- Entwickeln von Marketingkonzepten und Betreuen von Kunden
- Führen von Mitarbeitenden
- Organisieren von betrieblichen Prozessen
- Sicherstellen der Wirtschaftlichkeit



Hinweis: Unternehmensführung ist nicht Bestandteil des Kurses. Teilnehmende sind selbst verantwortlich, sich die prüfungsrelevanten Kenntnisse anzueignen, sofern diese nicht bereits vorhanden sind. (siehe Prüfungsordnung und Richtlinien für die höhere Fachprüfung für Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter vom 25. Mai 2022).

Wie komme ich ans
ZIEL ?

3. TEIL:

Präsenzunterricht - Ort: LUZERN

NÄHRAUM LUZERN
Gibraltarstrasse 24
6003 Luzern

Der Kursraum ist zentral gelegen in einem belebten Quartier, sowohl mit dem ÖV als auch mit dem Auto gut erreichbar.

- verschiedene Parkhäuser in der Nähe
- zu Fuss vom Bahnhof Luzern 15min
- Bushaltestelle in der Nähe



Präsenzunterricht - Themenschwerpunkte

Modul 1

DIGITALES MODEDESIGN CLO3D

40 LEKTIONEN

- **Design - Kollektionsentwicklung**
- **Digitales Handwerk**
- **Umsetzung Modelle**
- **Visualisierung**
- **Präsentation**

Modul 2

KOLLEKTIONSKONZEPT

40 LEKTIONEN

- **Kollektionkonzept**
- **Schnittzeichnen manuell**
- **Abformen**
- **Umsetzung Modelle**
- **Präsentation**

Individuelle Vorbereitung mit Mentoren

32 LEKTIONEN

An den Mentorentagen können offene Fragen geklärt, fachliche Themen vertieft und persönliche Herausforderungen gemeinsam mit erfahrenen Mentorinnen bearbeitet werden.

Selbststudium

80 LEKTIONEN

Die Teilnehmenden vertiefen die Unterrichtsinhalte eigenständig und bearbeiten praxisorientierte Aufgaben zwischen den Kurseinheiten. Dadurch fördern sie ihre Selbstorganisation und festigen ihr Fachwissen nachhaltig.

3. TEIL: Modul 1



Dozentin: Flavia Bon

Diplomierte Mode- und Produktdesignerin,
Gastprofessorin für Digital Fashion & Schnittzeichnen im Studiengang Mode-
Design / FHNW, Mitgründerin von Augmented Weaving (NL)

Flavia Bon ist ausgebildete Bekleidungsgestalterin und absolvierte ihr Studium in Mode- und Produktdesign an der FHNW. Ihre ausgeprägte Neugier führte sie zu einer vielseitigen Entwicklung in unterschiedlichen Designfeldern – von High-End-Mode über Lederwaren bis hin zu Materialdesign. Schon früh wurde das Experimentieren mit neuen Werkzeugen und Technologien zu einem zentralen Bestandteil ihrer gestalterischen Praxis. Die Verbindung von digitalem und physischem Handwerk mündete schließlich in der Gründung des Design Studios Augmented Weaving, das sie gemeinsam mit Anita Michaluszko ins Leben rief. Die Entwicklung neuer Workflows sowie das Weitergeben ihres Wissens – unter anderem als Gastprofessorin und externe Dozentin – sind heute wesentliche Bestandteile ihrer Arbeit.



Von der Idee zur Kollektion: Digitales Modedesign mit CLO3D

Design zu verstehen ist ein zentraler Bestandteil unseres Berufs. Es ermöglicht uns, unser gestalterisches Können und unser fachliches Wissen kontinuierlich anzuwenden und zu erweitern. Gestalten bedeutet dabei weit mehr als Kleidung ästhetisch ansprechend zu entwerfen. Aspekte wie Funktion, Nutzung, Umfeld, Nachhaltigkeit, Kommunikation sowie die spätere Herstellung sind wesentliche Bestandteile eines ganzheitlichen Designprozesses und haben entscheidenden Einfluss auf das Ergebnis

Ein fundiertes Designverständnis schafft die Grundlage, um sich von der Masse abzuheben und eine eigene gestalterische Handschrift zu entwickeln. Diese wird nach aussen sichtbar, weckt Interesse und kann Vertrauen erzeugen.



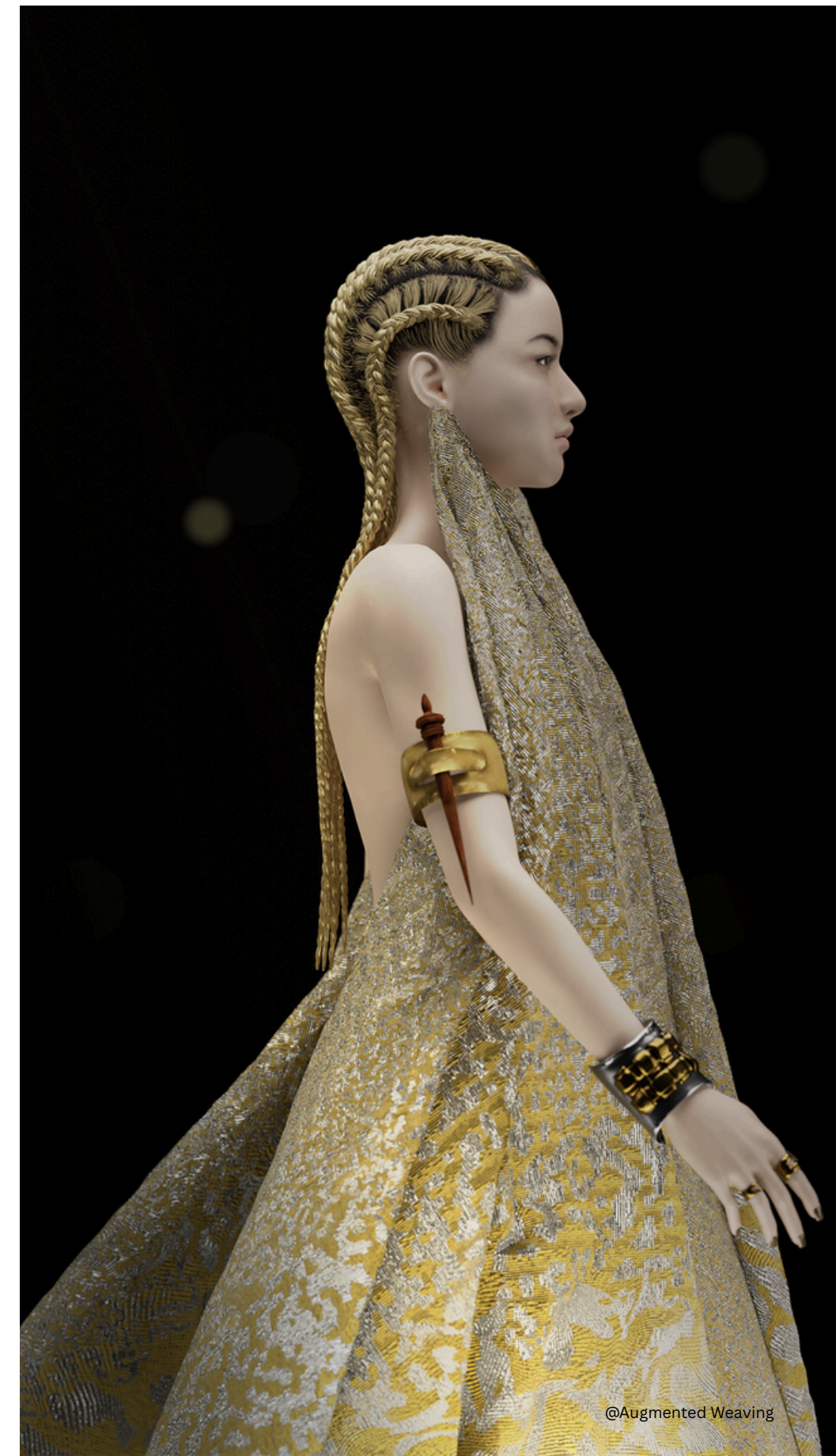
3. TEIL: Modul 1

Design bedeutet ständiges Lernen.

In diesem Modul entwickeln Sie eine Kleiderkollektion von Grund auf, zeitgemäss und vollständig im digitalen Raum.



Aufbauend auf vorhandenem Wissen und mit Offenheit für experimentelle Prozesse tauchen Sie in das Programm CLO3D ein. Sie lernen, wie dieses 3D-Werkzeug genutzt wird und gezielt im Entwurfs- und Entwicklungsprozess einer Kollektion eingesetzt werden kann – von der Idee bis zur digitalen Umsetzung.





Dozentin: Madeleine Bühler

Eidg. diplomierte Bekleidungsgestalterin

Inhaberin *prince de gall fashion design*, CH-Lichtensteig

Mit ihrer langjährigen Erfahrung in Design, Schnitttechnik und hochwertiger Verarbeitung vermittelt sie im Unterricht praxisnahes Wissen und ein tiefes Verständnis für die Anforderungen der modernen Modebranche.



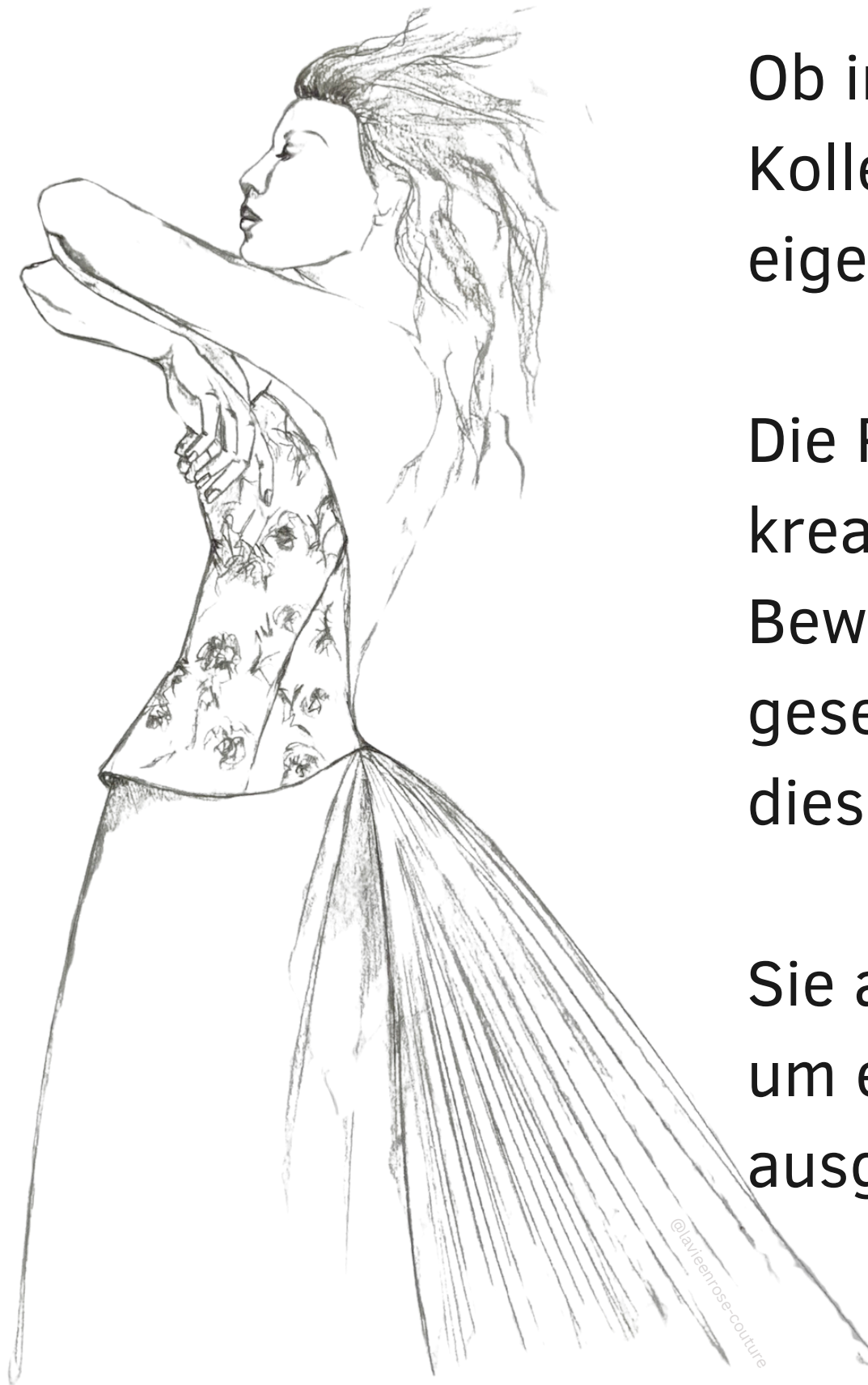
Dozentin: Claudia Stäheli

Eidg. diplomierte Bekleidungsgestalterin

Inhaberin *Couture Atelier la vie en rose*, Amriswil

Als Dozentin verbindet sie kreatives Modedesign mit hoher Fachkompetenz und einer klaren Ausrichtung auf Qualität, Individualität und handwerkliche Exzellenz – Werte, die auch ihr Atelier la vie en rose prägen.

3. TEIL: Modul 2



Ob im Einzelauftrag oder in der Kollektionsarbeit – jedes Design erzählt seine eigene Geschichte.

Die Recherche bildet das Fundament jeder kreativen Entwicklung. Sie schärfen Ihr Bewusstsein für aktuelle Trends sowie gesellschaftliche Strömungen und übersetzen diese in gestalterische Konzepte.

Sie analysieren und reflektieren Ihre Entwürfe, um eine flüchtige Idee zu einem durchdachten, ausgereiften Design zu entwickeln.

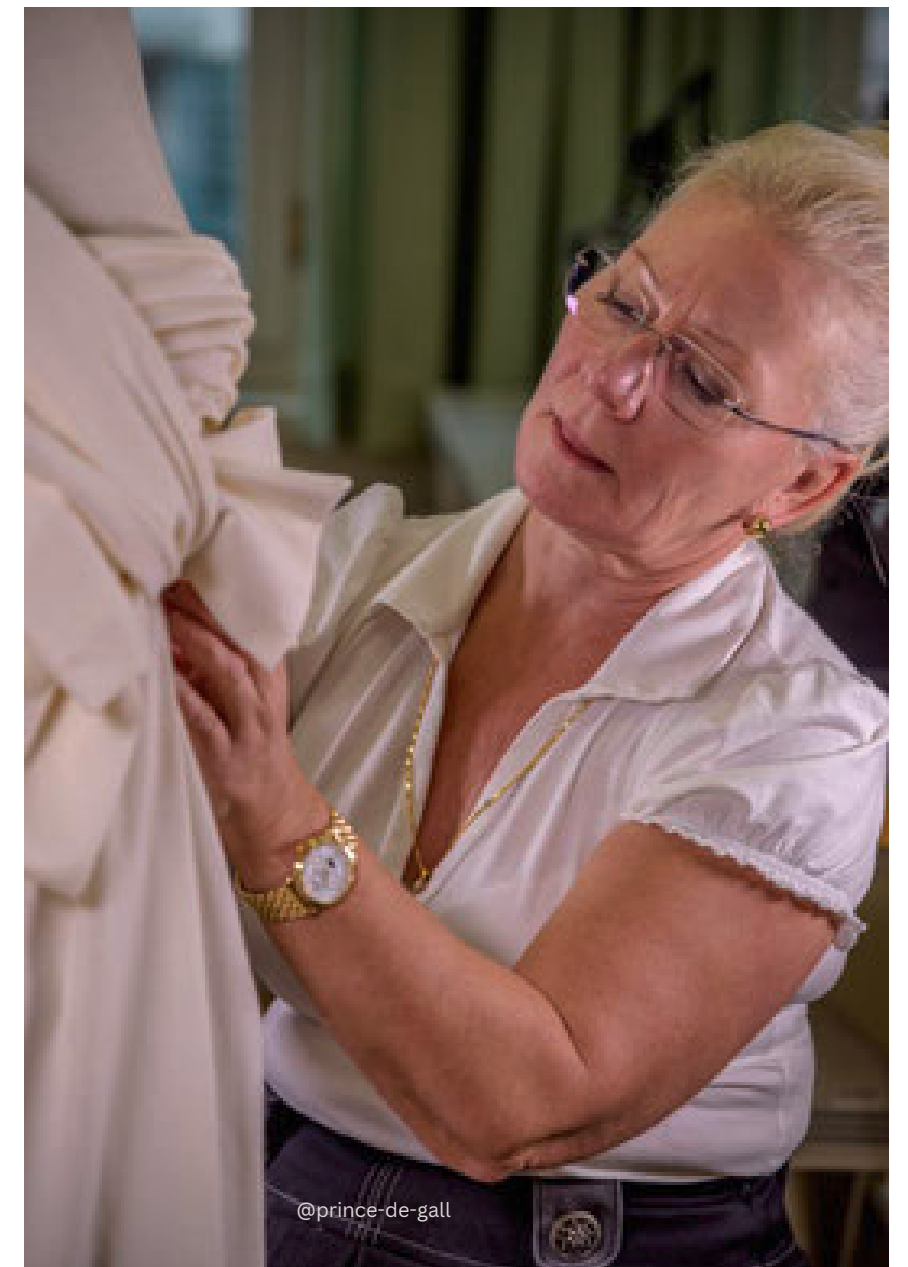


3. TEIL: Modul 2



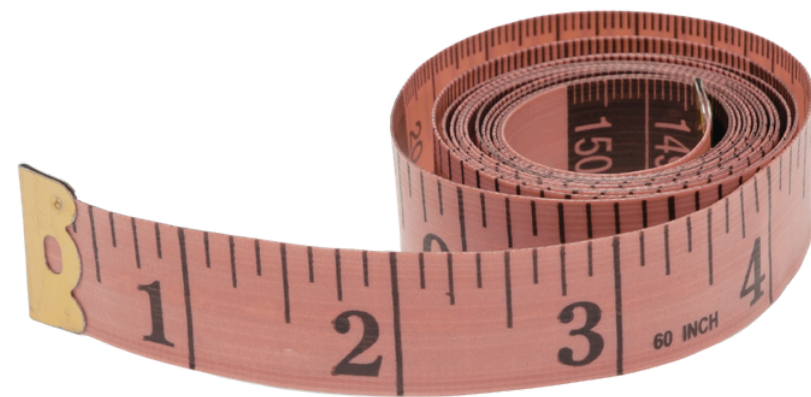
Die präzise Umsetzung Ihrer Entwürfe in tragbare, fertige Modelle steht im Mittelpunkt. Mithilfe anspruchsvoller Schnitttechniken entwickeln Sie aus Ihren Ideen exakte Schnitte, die Sie sowohl über Papierschnitte als auch durch Abformen an der Büste erarbeiten.

Dabei verbinden Sie gestalterisches Denken mit technischem Können: Form, Proportion und Passform werden am dreidimensionalen Körper überprüft, angepasst und verfeinert. So entsteht aus der Skizze ein professionell ausgearbeitetes Modell, das Design und Handwerk in Einklang bringt.



Individuelle Vorbereitung mit Mentoren

- 4 Mentorentage sind in der Kurspauschale inbegriffen.
- Erfahrende Fachpersonen stehen Ihnen als Mentor / als Mentorin zur Verfügung und bieten ihre Unterstützung jeweils in ihren eigenen Ateliers oder per Videocall an. Sie bestimmen selbst, welche Themen Sie bei welcher Mentorin / welchem Mentor behandeln und in der Folge im Selbststudium vertiefen wollen.



- Nach Bedarf können zusätzliche Mentorentage gebucht werden.

Allgemeine Informationen

Hinweis:

Der Fokus dieses Vorbereitungskurses liegt auf der vertieften Kollektionsgestaltung und der individuellen fachlichen Begleitung. Dieser berufsbegleitende HFP-Vorbereitungskurs richtet sich an erfahrene Berufsleute mit Fachausweis, welche sich fachlich gezielt den letzten Schliff für die Meisterprüfung aneignen möchten.

Betriebswirtschaft und Unternehmensführung sind nicht Bestandteil des Kurses.

Dauer: 19.04.2027 bis 31.07.2027

Stundenplan erhältlich: info@smgv-usmm.ch

Anmeldefrist: 30. September 2027 / Anmeldeformular: [www.smgv-usmm.ch /weiterbildung /hfp](http://www.smgv-usmm.ch/weiterbildung/hfp)

Präsenzunterricht: Nähraum Luzern, Gibraltarstrasse 24, Luzern

Kosten: CHF 5150.-

Nach erfolgter Prüfung (bestanden oder nicht bestanden) werden 50% der Kurskosten durch das zuständige Bundesamt SBFJ an die Kursteilnehmenden zurückerstattet.

Was ist noch

UNKLAR ?

Bei einem Videocall beantwortet Lehrgangsführerin Claudia Stäheli
Ihre Fragen zur fachlichen Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung.

Anfragen per MAIL an: info@lavieenrose-couture.ch

SMGV



USMM

www.smgv-usmm.ch